

Theorie und Programmatik Darstellender Künste: Dramaturgien politischer Künste_VDR - (gLV)

Blockstruktur: 1

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	FTH-BTH-VDR-L-30111.23F.001_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Modul	Theorie und Programmatik Darstellender Künste
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Prof. Dr. Jochen Kiefer (JK), Sysylvia Sobottka (SySo)
Anzahl Teilnehmende	1 - 14
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 02.02.2023/Wo5 bis Do, 06.04.2023/Wo14 z.Hd. BA Theater-Administration: Andrea Fleischer, andrea.fleischer@zhdk.ch
Lehrform	Seminar & Übung, Leitung: Jochen Kiefer & Sylvia Sobottka
Zielgruppen	L2 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VTP / L2 VRE / L2 VBN L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR + Master Theater/MTH alle Vertiefungen (total 7 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Theatertexte in dramaturgischen Fassungen, Bearbeitungen und Übersreibungen des Stoffes analysieren und vergleichen können. Einen kanonischen Theatertext kennenlernen und seine dramaturgische Fassung in Bezug auf seine Aufführungssituation kennen und verstehen. Eine eigene zeitgenössische Fassung erarbeiten.
Inhalte	Wir analysieren und hinterfragen anhand eines kanonischen Theaterstoffes dramaturgische Bearbeitungen und Spielfassungen, auch in Bezug auf die dort eingeschriebenen Versuche politisch und gesellschaftlich wirksam zu werden. Im Frühjahrssemester 2023 beschäftigen wir uns mit Henrik Ibsens (früh-)modernen Klassiker "Nora oder ein Puppenheim". Ibsen zeichnet den Emanzipationsprozess einer jungen Frau, die sich in ihrer Ehe (wie in einem "Puppenheim") als Spielfigur männlicher Zuschreibungen erkennt und beschliesst aus einer Situation

auszubrechen, die von Illusionen, Schuld und in die Krise geratenen männlichen Selbstbildern geprägt ist. Am Ende steht ihre Erkenntnis: "Ich muss herauskriegen, wer recht hat, die Gesellschaft oder ich."

Wir fragen nach der Gegenwart dieses Narrativs und vergleichen Bearbeitungen, die jeweils für ihre Zeit eine Vergegenwärtigung vorgeschlagen haben. Unter anderem: Elfriede Jelinek: Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaft (1977), die Spielfassung von Frank Castorf, die er noch in der DDR am Theater Anklam umsetzte (1984) sowie die jüngsten dramaturgischen Interventionen der Autorinnen Sivan Ben Yishai, Gerhild Steinbuch und Ivna Žic an den Münchner Kammerspielen (2022).

Ausgehend von der Analyse und Kontextualisierungen der Bearbeitungen entwickeln wir eigene Fassungen, die in Ausschnitten in einer szenischen Lesung vorgestellt werden. Möglicherweise kann diese auch im Rahmen der Tagung "Dramaturgien politischer Künste" im Mai 2023 präsentiert werden.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Projektraum 1 (K1)_GA 13-221 oder 1 mittlerer Proberaum (Tische, Stühle, Beamer, Flipchart)
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo: 08-13) / Modus: 2x3h/Wo_Di/Do, 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden